

Niedersachsen Landesstelle	Landkreis Hildesheim Ausschuss	Ht. Kürzel	Nr. 18171002
Verf./Bearb./Hrsg.: Hedemann Zuname		Birgit Vorname	
ID: 181718171002		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ernicke, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Almas geheimer Garten - Mit dem Schinkenwurz zu Goethe Titel			
Reihe			
978-3-943086-39-3 ISBN	86 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Südpol Verlag	Grevenbroich Ort	2017 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Abenteuer	
Ersteldatum: 01.05.2017		Natur	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Geschichte	
Antolin-Buch		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Mette und Theo reisen mit Hilfe eines Tulpenbaumes, der im Garten von Alma steht, in verschiedene Zeiten, um die Ursamen alter Gemüsesorten zu besorgen.

Beurteilungstext

In diesem Band verschlägt es sie in die Zeit Goethes, wo sie den Samen der Nachtkerze finden müssen. Sie haben nur wenig Zeit, bevor der Tulpenbaum wieder in die Jetztzeit zurückkehrt. Auf dem Weg zu Almas Garten werden sie von einem Mann angegriffen. Zum Glück hilft ihr Sportlehrer ihnen. Doch hinter dem Unbekannten scheint ein Geheimnis zu stecken, das mit Almas Garten in Verbindung steht. Doch erst einmal reisen die beiden in die Vergangenheit und landen ausgerechnet in der Esplanade, einem Ort, den nur Adelige besuchen dürfen. Dort fällt den Gärtnern auch der (bisher unbekannt) Tulpenbaum bald auf. Bevor Mette und Theo in der wuseligen Zeit verloren gehen können, lernen sie Gustel kennen, einen Sohn Goethes, der sie unter seine Fittiche nimmt. Obwohl selbst der große Dichter und Naturforscher die Nachtkerze (unter diesem Namen) nicht kennt, gelingt es ihnen, den Samen zu besorgen. Theo, der ein wenig ängstlicher ist als Mette, wächst dabei über sich hinaus.

Für die Zielgruppe, die der Verlag angibt, 7 bis 9 Jahre, beginnt das Abenteuer mit einem ziemlich großen Schrecken. Zum Glück erhalten die Kinder Hilfe. Das Zeitreiseabenteuer danach bietet zwar auch genug Anlass für Schrecken, ist aber eher vom Forscherdrang gekennzeichnet und wenig bedrohlich. Der Auftrag der Kinder, mit dazu beizutragen, dass alte Pflanzen, bzw. Urpflanzen nicht verloren gehen, ist sehr spannend und wird die Leserinnen und Leser sicher dazu anregen, darüber nachzudenken, wie und warum Pflanzenarten verloren gehen können.

Die beeindruckende Geschichte für Erstleser ist in Schwarz-Weiß illustriert, was beim Erlesen des Inhaltes unterstützt. Der Zeilenabstand ist groß. Die Autorin setzt oft Dialoge ein, sodass die Seiten luftig erscheinen und Leseanfänger nicht vor allzu große Herausforderungen stellen. Es sind keine Vorkenntnisse über die Zeit oder Goethe notwendig, um das Buch verstehen zu können. Alles, was gebraucht wird, wie zum Beispiel die Kutschfahrten, werden im Buch auf "natürliche" Weise erläutert, ohne belehrend zu wirken. Der Stil ist frisch und fließt. Die Wortwahl ist der Zielgruppe angemessen. Auf komplizierte Satzkonstruktionen verzichtet die Autorin. Das Buch erzählt eine spannende Geschichte, ist lehrreich und bietet zwei patente Identifikationsfiguren. Selten haben Zeitreisen so viel Spaß gemacht.

Niedersachsen Landesstelle	Landkreis Hildesheim Ausschuss	Ht. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817125 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Zillgens Zuname		Gerlis Vorname	
Jäger, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Hipp & Hopp retten Papa Grünsprung Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-943086-38-6 ISBN	78 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	Zielgruppe
Südpol Verlag	Grevenbroich Ort	2017 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.05.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Antolin-Buch		Schlagwörter Abenteuer Märchen Familie	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Froschkinder Hipp und Hopp erleben mit, wie die Prinzessin ihren Vater küsst, woraufhin er sich sofort ebenfalls in einen Menschen verwandelt. Das können sie nicht zulassen.

Beurteilungstext
 Mit der Unterstützung von Frau Quaatsch, der Froschprinzessin Irene und ... dem ... Storch (der eigentlich für alles Übel verantwortlich ist) versuchen die beiden Froschkinder, ihren Vater zurück zu verwandeln.
 Dabei erleben sie allerlei haarsträubende Abenteuer und müssen über sich selbst hinauswachsen.

Die Geschichte ist in der Gegenwart erzählt und wirkt so unmittelbar. Sie ist spannend und gleichzeitig humorvoll aus der Sicht eines allwissenden Erzählers erzählt. Der Text flattert am rechten Rand aus und ist mit großem Zeilenabstand gesetzt, so dass Erstleser problemlos folgen können. Jede Seite ist farbig illustriert. Die Zeichnungen helfen beim Erlesen der Textinhalte, da sie zeigen, was auf der jeweiligen Seite geschieht.

Die Geschichte wartet mit mehreren überraschenden Wendungen auf. Sie ist witzig, skurril und die Autorin hat sich viele nette Ideen einfallen lassen, um dem alten Märchen einen neuen Dreh zu geben.

Niedersachsen Landesstelle	Landkreis Hildesheim Ausschuss	Ht. Nr. 18171003 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hüsgen Zuname		Angela Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Superfans Titel		ID: 181718171003	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-943086-42-3 ISBN	158 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	
Südpol Verlag	Grevenbroich Ort	2017 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Musik Freundschaft Liebe/Erste Liebe	
Erstelldatum: 01.05.2017		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Pia und Antonia schwärmen für den Sänger Kenny. Bei einem Konzert wirft er sein T-Shirt ins Publikum. Pia und Antonia greifen danach - und Philine. Keine will loslassen.

Beurteilungstext
 Dies ist der Anfang einer neuen Freundschaft der ganz besonderen Art. Die Mädchen finden einen Modus, nach dem sie sich das T-Shirt teilen, doch dann fällt ihnen der echte Sänger in die Hände. Sie entführen ihn, denn er ist völlig zugeröhnt und sie wollen ihn in Sicherheit bringen - vor der Presse, vor wilden Fans usw.
 Zuerst kommen sie in der Laube von Pias Oma unter, doch das geht nicht lange gut. Kenny ist zu bekannt. Er entpuppt sich als ziemliches Ekelpaket, der seine Karriere vor alles stellt, deswegen dazu neigt, sich zuzudröhnen und gleichzeitig hasst er (zumindest gelegentlich) den ganze Karriererummel, weil er nie Zeit für sich hat.

Ich will an dieser Stelle inhaltlich nicht mehr verraten, aber Kenny bringt den drei Mädchen noch mehr Irrungen und Wirrungen, denn es taucht noch jemand aus seiner Vergangenheit auf.
 Was als "Spaß" beginnt, entwickelt sich zu einem veritablen Thriller, weil vom Stalking über Brandstiftung bis zum tatsächlichen tätlichen Angriff alles vorkommt, je weiter sich die Situation zuspitzt.
 Pia, die Ich-Erzählerin, wächst an dieser Geschichte. Sie erfährt viel über sich, ihre Wünsche, Einstellungen und Träume. Sie muss lernen, dass das öffentliche Gesicht einer Person nicht unbedingt viel mit dem wahren Menschen zu tun hat. Sie muss auch überprüfen, was sie unter Freundschaft versteht.
 Philine, die aus einer anderen sozialen Schicht stammt als Pia, stellt viele ihrer Überzeugungen infrage, bringt sie dazu, Stellung zu beziehen. Ihre Freundin Antonia bleibt seltsam blass, nimmt zwar Anteil an den Geschehnissen, trägt aber selbst wenig aktiv dazu bei.

Der Text ist sehr flüssig geschrieben, wird von Seite zu Seite spannender und endet in einem wirklich außergewöhnlichen Showdown. Eine Leseempfehlung für alle Mädchen, die einen Star mal aus der Nähe erleben wollen, die toughe Mädchen mögen und gern spannende Stories lesen.